

Spender: Privat

Inventarnummer: I2140

Standort: TR10.

Objekt: Walther Multa 32

Modell: SM32 a), b)
SM32, 2001937 c)

Hersteller: [Walther](#) Büromaschinen GmbH, Niederstotzingen / Wttbg. [Deutschland](#)

Baujahr: ca. 1963

Seriennummer: 952019 a), 3010249 b), 3020698 c)

Maße: 460 x 260 x 160 (L/B/H)

Gewicht: 10600 g

Zusatzdoku:

Kommentar



WALTHER
multa GT

Verkäufer-Information

2₂₁



1 Zifferntasten	11 Minus-Speichertaste
2 Summentaste	12 Konstantenhebel
3 Addiertaste	13 Korrekturtaste
4 Zwischensummen-taste	14 Stellenanzeiger
5 Nichtrechentaste	15 Farbbandabdek-kung
6 Rückholtaste	16 Zeilenfinder
7 Subtrahiertaste	17 Walzendrehknopf
8 Maltaste	18 Kommaschieber
9 Produkttaste	19 Papierlöser
10 Plus-Speichertaste	20 Papierstütze
	21 Papierrollenhalter

multa GT – der Multiplikationsautomat mit vielen Pluspunkten

Allgemeines	Die WALTHER-multa GT multipliziert automatisch verkürzt, speichert Produkte additiv und subtraktiv und hält einen Wert über beliebig viele Multiplikationen als konstanten Faktor fest. Das macht sie zu einem Multiplikationsautomaten, der alle Aufgaben der Addition, Subtraktion und Multiplikation löst.
Tastatur	Die multa GT hat nur 4 Tasten mehr als eine Addiermaschine. Wer eine Addiermaschine bedienen kann, rechnet mühelos mit der multa GT. Auch das Blindrechnen ist einfach, denn die Tasten 4, 5 und 6 haben eine tiefere Mulde; die Taste 5 einen Fühlpunkt. Die mittlere Zahlenreihe ist die Ausgangsstellung der Finger für das Blindrechnen.
Tastensperre	Die Tastensperre verhindert, daß zwei oder mehrere Zifferntasten oder Funktionstasten gleichzeitig gedrückt werden. Dadurch werden Fehlbedienungen verhindert.
Arbeitsgeschwindigkeit	Die multa GT arbeitet mit 230 Arbeitstakten in der Minute. Damit ist die multa GT besonders schnell.

1

Die Walther Multa 32 ist eine elektromechanische, druckende Zweispezies-Zahnstangen Addiermaschine mit Stiftschlitten.

Eingabe über Zehnertastatur. Sie ist saldierend.

Die Multa 32 ist eine vollautomatische multiplizierende Rechenmaschine mit Rückübertragung und Speichermöglichkeit im Gedächtniswerk. Der Multiplikationsvorgang läuft mit einer Rechengeschwindigkeit von 230 Arbeitstakten pro Minute ab.

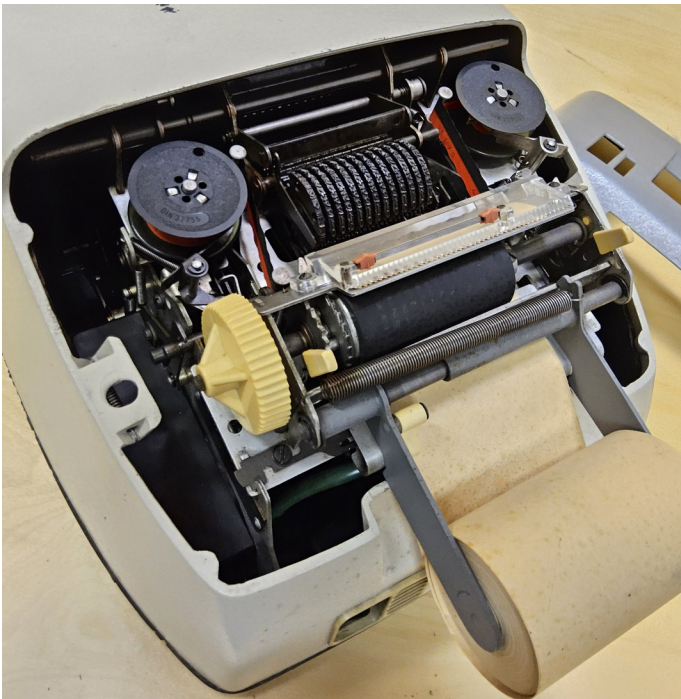
Ergebnisse bleiben erhalten, so daß sie für neue Rechenoperationen verwendet werden können.

Dadurch, daß alle Rechenvorgänge in ordnungsgemäßer Reihenfolge ausgedruckt werden, gelten die Ausdrücke als vom Finanzamt anerkannte Belege.

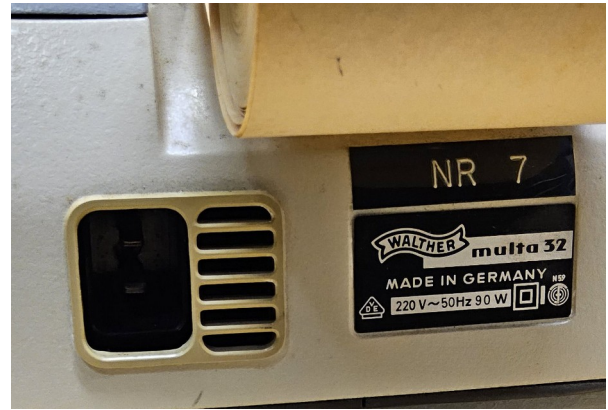
Die Gehäuseform der Multa GT änderte sich 1971, wobei sie ihre Rundungen verlor. Solch eine Maschine ist unter I2141 inventarisiert.

Einstellzählwerk: 10-stellig

Rechenwerk: 11-stellig



a)



b)



c)

